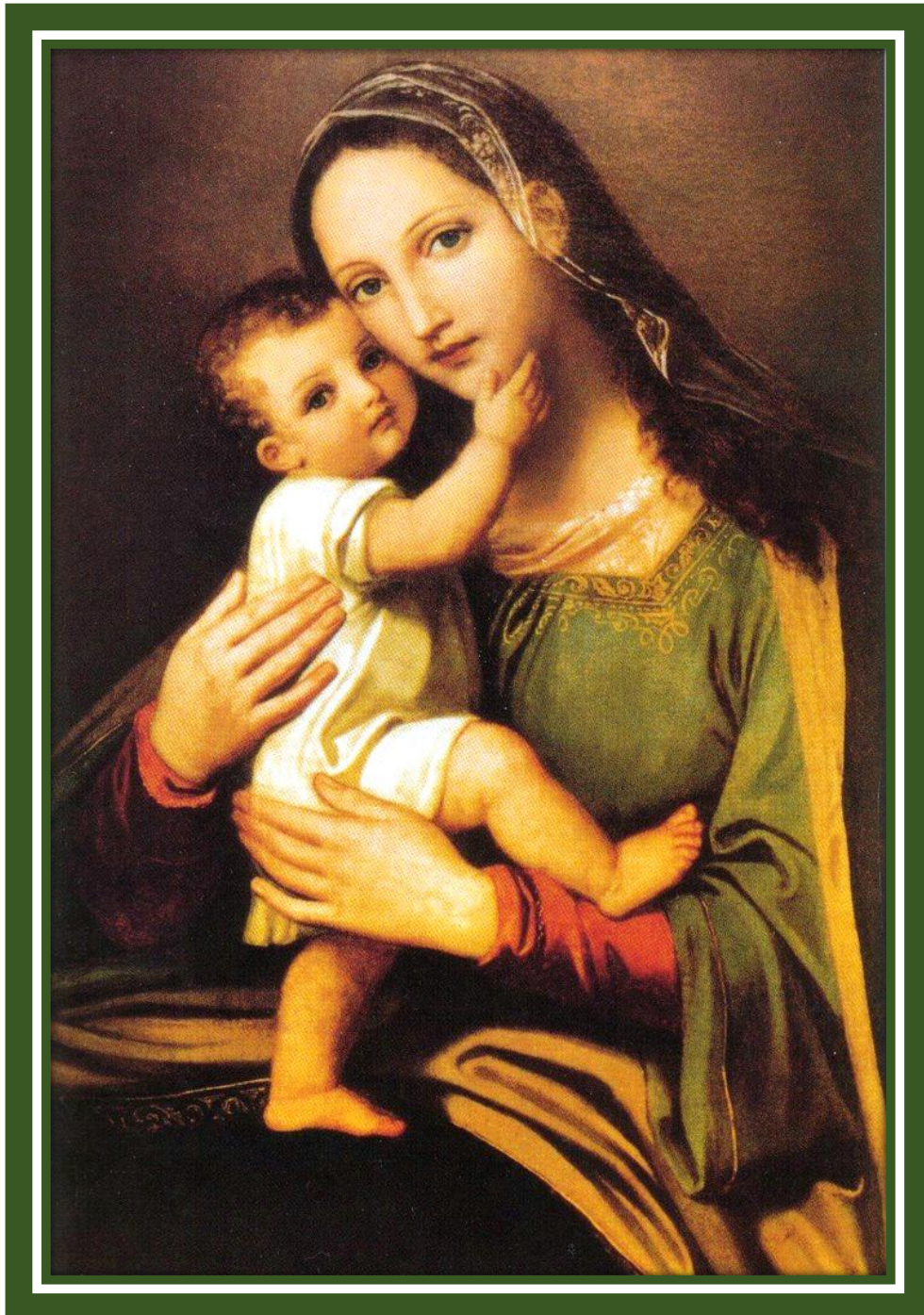


Anleitung zum Rosenkranzgebet



Apostolisches Glaubensbekenntnis:

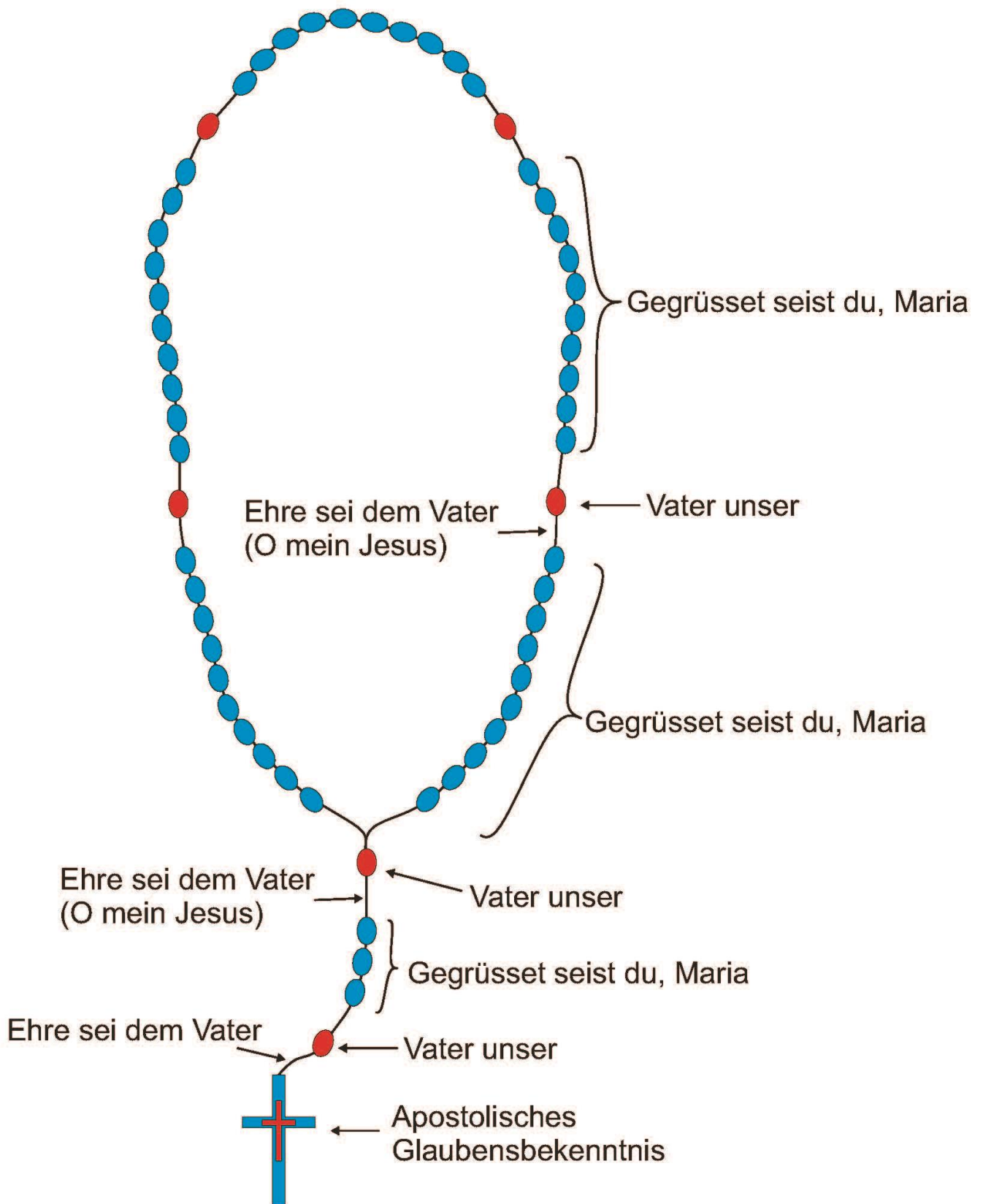
Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

(O mein Jesus, verzeih uns unsere Sünden, bewahre uns vor dem Feuer der Hölle, führe alle Seelen in den Himmel, besonders jene, die deiner Barmherzigkeit am meisten bedürfen.)

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus, (an dieser Stelle wird das jeweilige Geheimnis eingefügt) Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.



Ablauf

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.



Apostolisches Glaubensbekenntnis: „Ich glaube an Gott, den Vater“...

„Ehre sei dem Vater“



„Vater unser“

Drei **„Gegrüßet seist du Maria“**, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes,



① Jesus, der in uns den **Glauben** vermehre



② Jesus, der in uns die **Hoffnung** stärke



③ Jesus, der in uns die **Liebe** entzünde

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

„Ehre sei dem Vater“ („O mein Jesus“)



„Vater unser“

Zehn Perlen sind ein Gesätz. Für zehn Perlen betet man zehn **„Gegrüßet seist du Maria“**. Jedes Gesätz beginnt mit dem **„Vater unser“**.



Zehn **„Gegrüßet seist du Maria“**, *nach dem Namen Jesus wird das erste Geheimnis eingefügt.*

Jedes Gesätz wird mit „Ehre sei dem Vater“ („O mein Jesus“) abgeschlossen.



„Vater unser“



Zehn „Gegrüsset seist du Maria“, nach dem Namen Jesus wird das zweite Geheimnis eingefügt.

„Ehre sei dem Vater“ („O mein Jesus“)



„Vater unser“



Zehn „Gegrüsset seist du Maria“, nach dem Namen Jesus wird das dritte Geheimnis eingefügt.

„Ehre sei dem Vater“ („O mein Jesus“)



„Vater unser“



Zehn „Gegrüsset seist du Maria“, nach dem Namen Jesus wird das vierte Geheimnis eingefügt.

„Ehre sei dem Vater“ („O mein Jesus“)



„Vater unser“



Zehn „Gegrüsset seist du Maria“, nach dem Namen Jesus wird das fünfte Geheimnis eingefügt.

„Ehre sei dem Vater“ („O mein Jesus“)

Die Rosenkranzgeheimnisse

Die freudreichen Geheimnisse (üblich Mo + Sa)

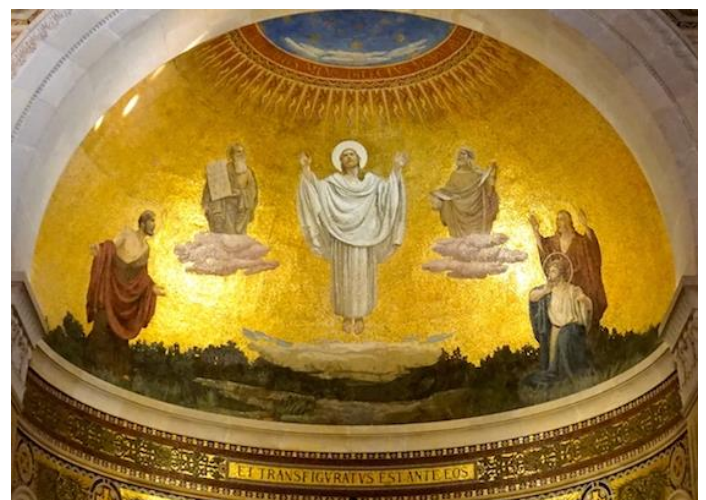
1. Jesus, den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist empfangen hast
2. Jesus, den du, o Jungfrau, zu Elisabeth getragen hast
3. Jesus, den du, o Jungfrau, zu Betlehem geboren hast
4. Jesus, den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast
5. Jesus, den du, o Jungfrau, im Tempel wiedergefunden hast



*Bild aus der Franziskaner-Kapelle
bei den Hirtenfeldern in Betlehem*

Die lichtreichen Geheimnisse (üblich Do)

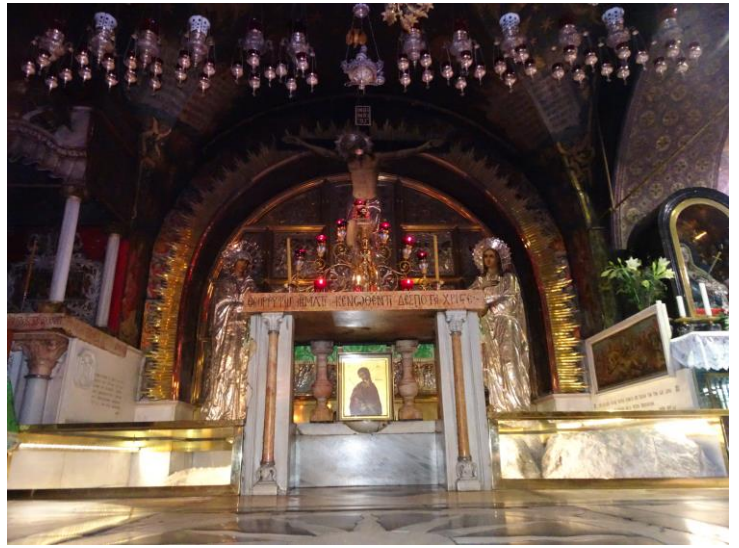
1. Jesus, der von Johannes getauft worden ist
2. Jesus, der sich bei der Hochzeit in Kana offenbart hat
3. Jesus, der uns das Reich Gottes verkündet hat
4. Jesus, der auf dem Berg verklärt worden ist
5. Jesus, der uns die Eucharistie geschenkt hat



*Apsis in der Verklärungsbasilika
auf dem Berg Tabor*

Die schmerzhaften Geheimnisse (üblich Di + Fr)

1. Jesus, der für uns Blut geschwitzt hat
2. Jesus, der für uns gegeißelt worden ist
3. Jesus, der für uns mit Dornen gekrönt worden ist
4. Jesus, der für uns das schwere Kreuz getragen hat
5. Jesus, der für uns gekreuzigt worden ist



Golgotha, in der Grabeskirche in Jerusalem

Die glorreichen Geheimnisse (übl. Mi+ So)

1. Jesus, der von den Toten auferstanden ist
2. Jesus, der in den Himmel aufgefahren ist
3. Jesus, der uns den Heiligen Geist gesandt hat
4. Jesus, der dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat
5. Jesus, der dich, o Jungfrau, im Himmel gekrönt hat



Schlussgebet

Herr, segne unsere Pfarrei. Ziehe durch unsere Strassen, trete ein in unsere Häuser, bewege unsere Herzen, offenbare allen Deine Liebe.

Wir bitten Dich, zeige Dich denen, die Dich nicht kennen, rufe die Fernstehenden zurück, rüttle die Gleichgültigen auf, bestärke die Gläubigen. Schenke Licht den Zweifelnden, ermutige die Mutlosen, tröste die Trauernden, heile die Kranken. Festige die Liebe und den Glauben in den Familien. Lass unsere Kinder und Jugendlichen Deine Nähe erfahren. Erfülle uns mit den Gaben des Heiligen Geistes. Zeige uns den rechten Weg, den wir gehen sollen. Mache uns immer zu rechten Jüngern, zu Männern und Frauen, die von Deinem Wort geprägt und fähig sind, es anzunehmen, zu leben und zu bezeugen.

Maria, Mutter Gottes und unsere Mutter, bitte für uns. Amen.

Die rechte Haltung für das gemeinsame Gebet

„Seinem Wesen nach verlangt der Rosenkranz einen ruhigen Rhythmus.“ Es ist also ein hastiges Beten zu vermeiden, das eine Betrachtung meist unmöglich macht. Ebenso muss man aber auch vor einem zu langsamen Beten warnen, das aus dem (gut gemeinten aber unrichtigen) Bemühen entspringt, jedes einzelne Ave andächtig zu beten. Gerade die Vorbeter, aber nicht nur sie, mögen auf den „ruhigen Rhythmus“ achten. Wer über eine kräftige, durchdringende Stimme verfügt, soll diese mässigen und sich um die bestmögliche Betonung und Stimmlage bemühen. Es ist dies eine konkrete Anwendung der Nächstenliebe, denn beim gemeinsamen Beten hört man immer wieder auf die Mitbeter hin und wird dabei oft durch deren Sprechweise gestört. Achten wir also beim gemeinsamen Rosenkranzgebet darauf, dass dieses nicht zu einem geistlosen, abstossenden Geplapper wird. (vgl. Mt 6.7)